



Wie erkenne ich einen 4. Fall?

Vier Fälle

In der deutschen Sprache gibt es insgesamt vier verschiedene Fälle. Manchmal ist der richtige Fall aber schwierig zu erkennen.



Wie erkenne ich einen 4. Fall?

- Den 4. Fall kannst du bei männlichen Namenwörtern in der Einzahl an den **Begleitern** erkennen.
- Da der 1. und 4. Fall ansonsten **gleich** sind, kannst du nicht direkt erkennen, ob das Namenwort im **4. Fall** steht.
- Daher musst du hier die **Frageprobe** nutzen und mit den Fragewörtern **Wen?** oder **Was?** nach dem 4. Fall fragen.
- Die **Ersatzprobe** ist eine weitere Möglichkeit, um Namenwörter im 4. Fall zu erkennen. Du kannst weibliche oder sächliche Namenwörter durch männliche ersetzen. Bei den männlichen Namenwörtern in der Einzahl kannst du direkt am **Begleiter** erkennen, in welchem Fall sie stehen.

Formen des 4. Falls

- Männliche Namenwörter haben im 4. Fall diese Form: **den Mann** (Einzahl), **die Männer** (Mehrzahl).
- Weibliche Namenwörter haben die Form: **die Frau** (Einzahl), **die Frauen** (Mehrzahl).
- Sächliche Namenwörter werden so gebildet: **das Kind** (Einzahl), **die Kinder** (Mehrzahl).

Beispiel: Frageprobe

Mein Cousin backt den Kuchen.

Wen oder was backt mein Cousin?
→ **den Kuchen**

Den Kuchen steht im **4. Fall**.



Beispiel: Erkennen der Form

Ich finde den Schatz.

Der Begleiter und die Endung des Namenwortes **den Schatz** zeigt, dass das Namenwort im **4. Fall** steht.



Beispiel: Ersatzprobe

Die Eule jagt die Maus.

Die Maus ist weiblich und könnte im 1. oder im 4. Fall stehen. Wenn du das Wort durch ein männliches Wort in der Einzahl austauschst, kannst du an dem Begleiter sehen, in welchem Fall es steht.

*Die Eule jagt **den Hamster**.*

Die Maus ist anhand der Ersatzprobe als ein **4. Fall** erkannt worden.

